



Seit 2013 ist Dunst Hydraulik & Ladetechnik mit einer eigenen Niederlassung in Lieboch ganz nah am Kunden in der steirischen Landeshauptstadt Graz und sorgt hier für perfekten Service.

Die erste Niederlassung

Mit dem Eintritt von Theresa Dunst-Pichlhöfer in das Familienunternehmen hat sie auch den Aufbau und die Leitung der Niederlassung Lieboch übernommen.

Mit der positiven Geschäftsentwicklung und der immer höheren Auslastung in Grafenschachen entschließt sich Josef Dunst 2013 eine Niederlassung im Raum Graz zu eröffnen, um die Nachfrage in der steirischen Hauptstadt mit der gleichen Perfektion und Reaktionszeit abdecken zu können. Die Anforderungen waren damals schon eindeutig – die Niederlassung musste natürlich von Familienhand geführt werden.

Der Aufbau

Mit gerade einmal 20 Jahren ist Theresa Dunst-Pichlhöfer 2013 in Graz bei einem sozialen Unternehmen beschäftigt und eigentlich weit weg vom Familienbetrieb. Dennoch nützt sie die Chance und stellt sich der großen Herausforderung, eine Niederlassung aus dem Nichts heraus aufzubauen. Von der Suche nach einem geeigneten Gebäude, das sie in Lieboch findet, bis hin zum kompletten Betriebsaufbau ist Theresa Dunst-Pichlhöfer von Beginn an praktisch alleinverantwortlich für das gesamte Projekt. „Ich war damals keineswegs auf die Herausforderungen vorbereitet, die mich erwarten würden. Unser neuer Standort war zwar relativ rasch gefunden, aber das war erst der Anfang. Ich habe dann von der kompletten Betriebs-einrichtung inklusive Maschinenbestellung bis hin zu Mitarbeitergesprächen das Unternehmen in Lieboch komplett neu aufgebaut. Mein Vater hatte in Grafenschachen wahnsinnig viel Arbeit und sich deshalb vollkommen auf mich verlassen“, erzählt Theresa Dunst-Pichlhöfer vom berühmten Sprung ins kalte Wasser. Dabei strahlt sie jetzt, fünf Jahre später, eine unglaubliche Selbstsicherheit aus. „Natürlich war der Anfang sehr hart, wenn du praktisch alles erst lernen und die Sorgen, die so ein Betriebsaufbau mit sich bringt, tragen musst. Wenn ich heute an die ersten Mitarbeitergespräche hier zurückdenke – auch das war nicht einfach. Viele konnten mit der Dynamik unseres Familienbetriebes nicht umgehen“, kann Dunst-Pichlhöfer heute bereits über die Anfänge lachen.

Der Fortschritt

Aus den anfänglich vier Mitarbeitern sind mittlerweile neun geworden und der erste Lehrling wird auch schon ausgebildet. „Mit Gerald Jeitler haben wir jetzt genau den richtigen Werkstattleiter. Er ist bereits seit mehr als elf Jahren bei uns im Unternehmen und hat sich auf Grund seiner umfangreichen Kompetenzen, die er in vielen Unternehmensbereichen aufgebaut hat, als kompetenter und sehr verlässlicher Mitarbeiter für diese Position empfohlen. Stolz bin ich insgesamt auf unser junges, dynamisches Team, das ausgezeichnet harmoniert. Besonders freut mich, dass wir es schaffen, dass alle neun Mitarbeiter sehr eng zusammenarbeiten und vor allem, dass sich jeder auf den anderen verlassen kann. Dabei kommt der Spaß bei der Arbeit nie zu kurz, gemeinsames Lachen gehört bei uns einfach dazu.“

Die Leistungen

Grundsätzlich sind die Leistungen in der Dunst Niederlassung in Lieboch genau die gleichen wie in der Zentrale in Grafenschachen, skizziert Dunst-Pichlhöfer: „Vom umfangreichen Ersatzteillager über unseren mobilen Werkstattbus bis hin zum vollen Serviceumfang, auch für Baumaschinen, bieten wir hier das komplette Dunst Hydraulik & Ladetechnik Programm. Unser kompaktes Team ist perfekt ausgebildet und meistert jede Herausforderung, bis hin zu Spezial-Aufbauten. Auch der berühmte Baumeisterkran kommt ebenfalls aus Lieboch. Mit Siegfried Steiner ist der zuständige Vertriebsmitarbeiter für HMF-Krane und JOAB-Containerwechselsysteme für die Steiermark ebenfalls in Lieboch zuhause. „Im Nachhinein betrachtet war es genau richtig, den Weg auf diese Weise zu gehen. Sonst hätte ich nie diese Erfahrungen gemacht und stünde heute nicht da, wo ich bin. Besonderer Dank gilt natürlich meinen Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz praktisch rund um die Uhr“, weiß Theresa Dunst-Pichlhöfer genau um das größte Kapital der Firma.



1. Die Grasmug Ges.m.b.H. aus Paldau setzt auf Produkte vom Familienunternehmen Dunst. Im Einsatz ist ein HMF 2120-K5 Ladekran. 2. Siegfried Steiner, Vertrieb Steiermark Dunst Hydraulik & Ladetechnik, übergibt Franz Hörmann einen HMF 2620-K5 Ladekran. 3. Übergabe eines HMF 1630-T4 Ladekranes an KFZ-Zirngast GmbH in Leibnitz. 4. Fritz Karner übernimmt einen HMF 3220-K6 Ladekran Heck fix montiert. 5. Dieses interessante Fahrzeug mit JOAB Abrollkipper L20A und Penz-Kran wurde für den Kunden Schweiger Helmut GmbH in Lannach aufgebaut.



Resche Übergabe v.L. Theresa Dunst-Pichlhöfer, Hans-Jürgen Resch, Siegfried Steiner, Verkauf Steiermark bei Dunst Hydraulik & Ladetechnik, und Patrick Pratter, Fahrer bei Resch Transporte, mit dem neuen Dreiaxser mit HMF-Kran.



Werbung wirkt. Resch ist überzeugt von der Technik und Qualität der HMF-Krane und dem Dunst-Service und trägt dies auch sichtbar nach außen.



Resch legt großen Wert auf besonders niedrige Aufbauhöhen.



Abheben wird die Ladung von Resch künftig mit einem HMF 3220-K5+K4.

VOLL AUF DUNST

Resch Transporte aus Gleinstätten in der Steiermark setzt auf das breite Leistungsportfolio von Dunst Hydraulik & Ladetechnik und liefert ab sofort mit zwei HMF-Kranen.

Dunst macht die Planung jedes Projektes im Haus, und setzt diese dann gemeinsam mit zahlreichen österreichischen Aufbaupartnern in die Realität um. Ein besonders attraktives Fahrzeug hat die Resch Transporte GmbH aus Gleinstätten im Bezirk Leibnitz soeben von Dunst in den Fuhrpark aufgenommen. „Wir haben diesmal für Resch Transporte auf einem Dreiaxsfahrgestell die komplette Planung des Aufbaus übernommen. Das bietet den großen Vorteil, dass wir die Komponenten perfekt aufeinander abstimmen können und damit das Optimum bei Aufbauhöhe und Nutzlast erreichen. Bereits bei der 3D-Planung der Pritsche und des Kranaufbaus konnten wir Sonderwünsche des Kunden und des Fahrers berücksichtigen. Die Pritsche und den HMF-Ladekran 3220-K5+K4 haben wir diesmal hier bei uns in der Niederlassung Lieboch aufgebaut“, fasst Theresa Dunst-Pichlhöfer, Standortleiterin Lieboch, das Projekt zusammen.

Kundennähe

Oft zitiert wird die berühmte Kundennähe, die bei Dunst Hydraulik & Ladetechnik tatsächlich gelebt wird. Die komplette

Planung aus einer Hand zu bekommen bringt einige Vorteile mit sich weiß auch Hans-Jürgen Resch: „Wir haben mittlerweile sehr gute Erfahrungen mit Dunst und den dänischen HMF-Kranen gemacht. Ich bin von der Technik und der Qualität überzeugt, deshalb haben wir bereits den zweiten HMF-Kran in Betrieb genommen. Hinzu kommt für mich der Vorteil ein Fahrzeug aus einer Hand zu bekommen. Die Durchlaufzeiten sind kurz, Aufbau und Kran harmonisieren perfekt und Sonderwünsche können in der Planung berücksichtigt werden. Für mich besonders wichtig war eine extrem niedrige Aufbauhöhe, damit wir auch sehr hohe Elemente transportieren können.“

Hoch hinaus

Mit einer Flotte von mehr als 40 Fahrzeugen und 48 Mitarbeitern bewegt Resch Transporte vom Standort Gleinstätten aus die gesamte Region Leibnitz und weit darüber hinaus. Vom klassischen Planensattel bis zur Kran-Verhebung löst Hans-Jürgen Resch fast jede Transportaufgabe. „Dank unseres erfahrenen Personals übernehmen wir auch komplexe Transportaufgaben etwa auf Baustellen. Ob es großflächige Fassadenverglasungen oder schwierige Hebearbeiten beim Bau von



Dank des einzigartigen Standsicherheitssystems EVS sind auch Hebearbeiten vor dem Lkw kein Problem.

Dachstühlen sind – wir haben die Antwort“, erzählt Resch aus seinem Unternehmeralltag. Die Fahrer spielen hier im Unternehmen eine entscheidende Rolle. Die Liebe zum Detail erkennt man auch bei dem neuen Fahrzeug sofort. Auf die Wünsche des Fahrers wurde Rücksicht genommen. Hier sitzen die Werkzeugkisten, der Arbeitsscheinwerfer und die Leiter genau am richtigen Platz. Ein perfektes Werkzeug für die vielfältigen Transportaufgaben, die bei Resch durchgeführt werden.



Flottenmanagement effizient gestalten

- ✓ Ortung und Fahrzeugdaten
- ✓ Tachograph und Fahrerkarte auslesen und archivieren
- ✓ Lenk- und Ruhezeiten in Echtzeit
- ✓ Tagesaktuelle Mautauswertung
- ✓ Fahrerbewertung unabhängig von Fahrzeugtyp und Art der Tour
- ✓ Standzeiten und Nebenantrieb
- ✓ Telematik-App zur Kommunikation
- ✓ Flexible Formulare für Abfahrtskontrolle, Unfallberichte, Dokumentation uvm.
- ✓ Mobiles Auftragsmanagement
- ✓ Aufliegermanagement mit EBS-Daten, Reifendruck, Auflieger-Erkennung sowie Kühl- & Wartungsdaten

LKW-Telematik in Perfektion

- ✓ Hard- und Software aus eigener Entwicklung und Produktion
- ✓ Komplettlösung aus einer Hand für alle Branchen, Fahrzeuge und Marken
- ✓ Einfache Handhabung und Installation
- ✓ Maximale Zuverlässigkeit
- ✓ Kontinuierliche Innovationen
- ✓ Höchste Qualität, 5 Jahre Garantie
- ✓ Persönlicher Service und Beratung
- ✓ Datenverfügbarkeit für 2 Jahre
- ✓ Eigenes Rechenzentrum



Besuchen Sie uns in
Halle 25 Stand C59



IAA 2018
20. – 27. Sept.
Hannover